



# Der Spitalbote März 2020

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für  
Heimbewohner/innen, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde und Förderer

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; [www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de](http://www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de)

## Finstre Gestalten...

jeder Couleur wurden reihenweise in unserem Saal gesichtet! Kein Wunder, denn die „Familia“ hatte zum Gangsterball geladen und alle waren sie gekommen. Der Mafia-Boss mit seinem überdimensionalen Geigenkasten verriet zwar nicht, was in diesem steckte – vermutlich Schreckliches – doch den Inhalt seines Koffers, mit dem er beim Juwelier „einkaufen“ war, zeigte er stolz herum und verteilte daraus haufenweise Edelsteine und Geldscheine.



Mit denen konnte man bei der Hehlerin Uhren kaufen. Reklamieren sollte man jedoch besser nicht, wenn sie nicht gingen. Da fand man sich schnell im von Knastschwester Martha herbeigebrachten Gefängniswagen wieder.

Zur Erheiterung der anderen Gangster ging es damit kreuz und quer durch den Saal. Klar, dass es da zu Ausbruchsversuchen kam. Nach dem Studieren der Anstaltspläne gab es



schließlich einen Massen-Ausbruchsversuch – als Polonäse getarnt.



Eine perfekte Tarnung, denn lustig zu ging es schon in unserem Knast. Der Gefängnisdirektor hatte extra die Gefangenencombo namens „blue land band“ engagiert, die mit Meckie Messer, Kriminal-Tango und vielem mehr ordentlich einheizte.

Als Belohnung für alle Ausgebrochenen, die nach ihrem Polonäse-Ausflug wieder eingebrochen waren, ließen die Gangster dann noch ordentlich die Puppen tanzen.



Dafür kam die Mini-Garde und die Teenie-Garde der Fasnachtszunft Burgenstadl in Pforzen vorbei. Ob deren



Prinz und Prinzessin nach dem Auftritt noch ihre Geldbeutel, Schmuck und Uhren hatten? Man weiß es nicht....

Auf jeden Fall gab es ordentlich zu lachen beim „Gangsterball“.

(20.02.2020; Scupin)

## Die neue Pflegeausbildung kommt

Ab 2020 wird die dreijährige Pflegefachkraftausbildung eine deutlich andere sein als bisher. Alle Auszubildenden werden nun für die Pflege von Menschen jeden Alters ausgebildet. Das Ganze heißt „Generalistik“ und bedeutet unter anderem: Die alten Berufe Krankenschwester, Kinderkrankenschwester und Altenpflegerin haben ausgedient.

Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses werden davon zunächst nichts merken, weil die wesentlichsten Neuerungen in der Finanzierung, den Lehrplänen und der Organisation liegen.

Für Heim- und Personalverwaltung sowie die Praxisanleitung der neuen Auszubildenden hat die Generalistik schon erheblichere Auswirkungen. Um die Vorgaben des neuen Gesetzes einhalten zu können, mussten wir sechs neue Praxisanleiter/innen ausbilden lassen.

Ihre Weiterbildung absolvierten kürzlich erfolgreich Nina Wölfle (Süd 2), Anna Nieberle (Süd 1), Tobias Mann (Nord 2) und Stephan Seiler (Moosmanghaus). Die beiden Bereichsleiterinnen Andrea Spiller (Nord 3) und Daniela Schröder (Moosmanghaus) besuchten einen Aufbaukurs, der sie auch nach neuem Recht als Praxisanleitung qualifiziert.

Allen sechs neuen „Generalistik“-Praxisanleitungen vielen Dank für die Fortbildungsbereitschaft und herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Weiterbildung!

Im Laufe dieses Jahres wird es noch viele Neuigkeiten im Zusammenhang mit der neuen Pflegeausbildung geben. Dem Spitalboten gehen also die Themen nicht aus.

(20.02.2020; Scupin)

## Wundern Sie sich nicht,

wenn Sie diesen Herrn im Haus herumlaufen sehen. Es ist der neue Diakon der evangelischen Kirchengemeinde und unter anderem für Besuche und Gottesdienste in Altenheimen zuständig also auch bei uns. Wer ihn sprechen will, hier sind auch gleich die Kontaktdaten:

### **Diakon Reinhold Netz**

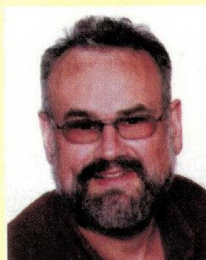
Evang. Kirchengemeinde  
Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren  
Grüntenstr. 38

**87600 Kaufbeuren**

Tel.: 0049 (0) 83 41 - 24 51

[Reinhold.Netz@elkb.de](mailto:Reinhold.Netz@elkb.de)

[www.kaufbeuren-evangelisch.de](http://www.kaufbeuren-evangelisch.de)



## Neues aus der Heimfamilie

Hurra! Es gibt wieder einen neuen Erdenbürger zu vermelden: Ein Junge namens Dion wurde am 28. Januar von unserer Kollegin Afrona Bajraliu (vor dem Mutterschutz im Moosmanghaus tätig) zur Welt gebracht.

Und es gab auch einige runde Geburtstage aus vielen Jahrzehnten im Februar: Den Anfang machte Amilda Zweigle aus dem Südhause mit einem Achtzigsten. Zehn Jahre älter, nämlich 90, wurde Hermann Helmer aus dem ersten Stock des Nordhauses. 60 Jahre alt wurde Andreas Siebert aus dem Bereich Süd 2. Dort wohnt auch Vera Goncalves, die im Februar den 70er hat.

Bei den Mitarbeiterinnen gab es auch zwei Sechziger: Erna Hoffmann (Nord 2) und Sonja Simon (Moosmanghaus).

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und natürlich auch dem Dion und der Afrona!

(20.02.2020)

## Kommunalwahl am 15.03.2020

Das Wahlamt der Stadt weist darauf hin, dass Bewohner, die am Wahltermin nur vorübergehend bei uns wohnen, aber in Kaufbeuren wählen wollen, sich ins Wählerverzeichnis eintragen lassen können. Anträge dazu gibt es in der Verwaltung.

Bewohner/innen, die nicht ins Wahllokal kommen, können Briefwahlunterlagen beantragen. Dabei helfen auch die Verwaltung oder Pflegekräfte. (20.02.2020; Scupin)



## Die „Biene Maier“

sieht zwar etwas anders aus als die aus dem Fernsehen bekannte Biene Maja. Sie kommt

aber auch ohne Fernsehapparat zukünftig öfter mal bei uns vorbei. Und wer genau hinschaut, dem kommt sie vielleicht sogar bekannt vor.

Denn hinter der „Biene Maier“ verbirgt sich Ingmar Vetter, der zusammen mit seiner Frau im letzten Jahr die viel beachtete Kunstaktion „Lebenslinien“ bei uns und mit uns durchgeführt hat.

Seine neue Idee: Kurzbesuche (wie die Biene an der Blüte), die das Einerlei des Alltags etwas aufhellen.



Dazu ist die Biene Maier ehrenamtlich bei uns im ganzen Haus unterwegs. „Zwar trägt die Aktion den Untertitel „kommt ein Clown um die Ecke“, hat aber mit klassischer Clownerie wie beispielsweise bei den Klinik-Clowns weniger zu tun“ erklärt Ingmar Vetter. Es gehe ihm mehr um den spontanen Kontakt, die Aufheiterung

aus der Situation heraus. Das kann dann schon auch komisch sein, aber eher im Sinne von Situationskomik als von einer Clown-Nummer.

Wir dürfen uns überraschen lassen. Und wem die Biene auf die Nerven geht – es reicht eine Handbewegung, um sie zu verscheuchen. Stechen tut sie natürlich auch nicht. (20.02.2020; Scupin)

### Ein herzliches Willkommen . . .



gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:

Wir begrüßen neu im Nordhaus, 2. Stock, Zi. 3287, **Frau Theodora Matzke.**

Im Südhaus, in Zi. 1062, wohnt seit kurzem **Frau Herta Moser.**

**Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!**

### Besondere Veranstaltungen:

Neben den Aktivitäten der einzelnen Wohn- und Pflegebereiche und den laufenden Ange-

boten auf den gelben Wochenplänen gibt es diesen Monat folgende besondere Veranstaltungen:

- 16. März, 15:30 Uhr: „**Die Azoreninsel Sao Miguel – Schatz im Atlantik**“ Diavortrag von und mit Herrn Kröner im Saal
- 18. März, 14:30 Uhr: **Frühlingsfest** im Saal

### Abschiede

Wir nahmen Abschied von

#### **Frau Gertrud Lang**

Frau Lang wohnte 8 ¼ Jahre hier im Heim, sie wurde 86 Jahre alt.

#### **Herr Rudolf Porscha**

Nach einem Aufenthalt von 9 Monaten verstarb Herr Porscha im Alter von 91 Jahren.

#### **Herr Hans-Werner Dietel**

Herr Dietel verstarb im Alter von 84 Jahren. Er wohnte 9 Monate hier im Heim.

#### **Herr Werner Kapfhammer**

Herr Kapfhammer wohnte 2 Jahre und 4 Monate hier und wurde 87 Jahr alt.

#### **Herr Karl Schrenk**

Im Alter von 86 Jahren verstarb Herr Schrenk. Er wohnte 5 Monate hier im Heim.

*Der Tod ist groß. Wir sind die Seinen,  
lachenden Munds.*

*Wenn wir uns mitten im Leben meinen  
wagt er zu weinen  
mitten in uns.*

*- Rainer Maria Rilke -*

### Ungezeichnete Wäsche

Die Wäscherei räumt wieder das Lager mit namenloser Wäsche auf und legt diese in einem extra Raum bereit, damit Bewohner und Angehörige dort nach vermissten Teilen schauen können. Bitte wenden Sie sich zwischen 6.00 Uhr und 15.00 Uhr an die Wäscherei. Wenn Sie zu der Zeit nicht können, bitte in der Verwaltung einen Schlüssel holen. Was bis Ende März nicht abgeholt ist, geht an eine gemeinnützige Einrichtung.

(20.02.2020; Keck)

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in dieser Ausgabe präsentieren wir euch neben einem weiteren Teil der Aufgaben des Personalrats auch unsere neuen Mitarbeiter. Wir heißen euch herzlich willkommen und wünschen euch einen guten Start im Arbeitsleben der Hospitalstiftung!

**Euer Personalrat**

**Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Wir begrüßen folgende neue Kolleginnen und Kollegen:

**Elvira Frank**  
Betreuungsassistentin N2  
ab 01.02.2020



**Doris Wenzel**  
Betreuungsassistentin S1  
ab 01.02.2020



**Renate Polzer**  
Betreuungsassistentin N2  
ab 01.02.2020

**Allgemeine Aufgaben (Teil 2)**

**Der Personalrat hat eine Reihe allgemeiner Aufgaben:**

Der Personalrat hat bei Einstellungen in einigen Bundesländern (nicht jedoch in Bundesdienststellen) das Recht, im Interesse der Beschäftigten an Vorstellungsgesprächen teilzunehmen. An formalisierten Auswahlverfahren für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen kann er seine Teilnahme durch Abschluss einer entsprechenden Dienstvereinbarung regeln.

Der Personalrat kann zu innerdienstlichen Prüfungen ein beratendes Mitglied entsenden.

Der Personalrat ist zu Maßnahmen der Unfallverhütung und des Arbeitsschutzes hinzuzuziehen; insbesondere auch zu den Gesprächen des Dienststellenleiters mit den Sicherheitsbeauftragten.

Mindestens vierteljährlich, in einzelnen Ländern monatlich, finden gemeinsame Besprechungen des Plenums des Personalrats mit dem Leiter der jeweiligen Dienststelle statt, zu der stets auch die Schwerbehindertenvertretung (§ 178 Abs. 5 SGB IX), ein Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie die Gleichstellungsbeauftragte beizuziehen sind. In diesen regelmäßigen Gesprächen als wichtigstes Instrument zur Konfliktlösung und Verständigung mit dem Arbeitgeber sollen besonders wichtige Fragen von allgemeiner Bedeutung erörtert werden.

***In den folgenden Ausgaben des Spitalboten werden wir euch weitere Aufgaben und Pflichten unserer Arbeit präsentieren. Meldet euch gerne persönlich, bei Fragen oder Anregungen. (18.02.2020; Hansen)***